KLAGENFURT

FREITAG, 22. NOVEMBER 2013, SEITE 25

Debütantin mit scharfer Feder

Die 15-jährige Sarah Kaltenhauser veröffentlicht kommende Woche ihren ersten Roman. Es ist ein Buch über Freundschaft, Familie und Verrat.

THOMAS MACHER

Die Gymnasiastin Sarah Kaltenhauser schreibt schon seit ihrer Volksschulzeit Kurzgeschichten TRAUSSNIG

Es liest sich brutal: Sam wird von einem Auto überrollt und stirbt. Sein bester Freund bedroht seine Familie. Aber Sam findet einen Weg zurück ins Leben und sinnt auf Rache. „Ich finde, eine Geschichte braucht auch ein bisschen Spannung", sagt die Klagenfurterin Sarah Kaltenhauser über ihren Debütroman „Der einzig wahre Grund", der am 25. November erscheint.

Dass sie schon mit 15 Jahren ihr erstes Buch veröffentlicht hat, braucht niemanden zu wundern: Bereits als Volksschülerin brachte sie ihre ersten Kurzgeschichten zu Papier. „Bei uns in der Familie ist immer schon viel gelesen worden. Meine Eltern unterstützen mich sehr, sparen aber auch nicht mit Kritik", sagt die Grafensteinerin. Sarah haben vor allem Krimis und Fantasygeschichten beeinflusst. Zu ihren Lieblingsautoren zählen Dan Brown und J. K. Rowling. Deshalb fließt in ihrem Roman an manchen Stellen auch Blut und es geschehen übernatürliche Dinge.

Nicht geplant

Ein Jahr hat es gebraucht, bis sie „Der einzig wahre Grund" zu Ende geschrieben hatte. Eigentlich hätte es nur eine Kurzgeschichte werden sollen: „Das mit dem Roman war nicht geplant. Aber nach den ersten neun Seiten hab ich einfach weitergeschrieben", sagt Sarah. Den größten Teil der 100 Buchseiten tippte die Schülerin des Europagymnasiums in den Sommerferien in den Computer. Während der Schulzeit hat sie schließlich einiges zu tun: Sie ist Chefredakteurin der Schülerzeitung, spielt Volleyball und ist die Bibliothekarin der Schule. Zu Hause nimmt sie ihre kleine Schwester Anna und ihr Hund Bello in Anspruch. Bei all diesen Aktivitäten hat Sarah es dennoch geschafft, jedes Jahr eine Einserschülerin zu sein.

Schriftstellerin will sie nicht ewig bleiben: „Damit lässt sich in den meisten Fällen nicht viel Geld verdienen. Derzeit denke ich, dass ich ein Wirtschaftsstudium machen werde." Das Schreiben will sie aber nicht aufgeben: „Wenn mir eine Idee für einen Roman kommt, setze ich mich sicher wieder an den Schreibtisch."

> *„Der Roman ist mir so passiert. Eigentlich sollte es nur eine Kurzgeschichte werden."*
>
> **Sarah Kaltenhauser**

ERSTLINGSWERK

Roman. Sarah Kaltenhausers Roman „Der einzig wahre Grund" erscheint am Montag, 25. November, im Memoiren Verlag Bauschke.

Lesung. Die Jungautorin liest am 30. November, um 19.30 Uhr, im Hambruschsaal in Grafenstein.

ANZEIGE